

«KOSTBAR IST DER TOD»

Tröstliche Geschichten vom Sterben
im mittelalterlichen Galluskloster

Von
JOHANNES DUFT
Alt-Stiftsbibliothekar

2002

STIFTSBIBLIOTHEK ST.GALLEN



Inhalt

Ein tröstliches Vorwort	9
<i>Vom kostbaren Tod</i>	9
<i>Vom lustigen und vom lästigen Tod</i>	10
Die Geschichten vom Sterben	11
Sankt Benedikt – Der aufrechte Tod (um 547)	12
<i>Der Tod Scholastikas und Benedikts</i>	12
<i>Aus der Mönchsregel St.Benedikts</i>	13
Sankt Columban – Der versöhnliche Tod (615)	15
<i>Gallus erlebt visionär den Tod Columbans</i>	16
<i>Columban erleidet die Gebrechen des Alters</i>	17
Sankt Gallus – Der ergebene Tod (um 650)	18
<i>Gallus erkrankt und stirbt in Arbon</i>	19
<i>Gallus wird in seiner Zelle zu St.Gallen bestattet</i>	20
Sankt Otmar – Der einsame Tod (759)	22
<i>Abt Otmar wird verurteilt und stirbt in der Verbannung auf der Rheininsel Werd</i>	23
<i>Der Leichnam des Abtes Otmar wird in sein Kloster heimgeholt</i>	25
Bischof Sidonius – Der schmäbliche Tod (760)	32
<i>Bischof Sidonius von Konstanz erleidet in St.Gallen eine todbringende Kolik</i>	33
Magister Iso – Der Tod in der Fremde (871)	35
<i>Magister Iso stirbt zu seinem Bedauern nicht im heimatlichen</i>	
<i>St.Gallen, sondern im fremden Kloster Moutier-Grandval</i>	36
Abt-Kanzler Grimalt – Der würdige Tod (872)	37
<i>Kanzler Grimalt stirbt als Abt-Resignat im Kloster St.Gallen</i>	37
Der junge Mönch Wolo – Der Tod aus Heimweh (876)	39
<i>Wolo bricht sich beim Sturz vom Glockenturm das Genick, Notker betreut</i>	
<i>den Sterbenden</i>	40
Bischof Landaloh – Der Tod in der Heimat (vor 883)	42
<i>Bischof Landaloh von Treviso stirbt auf der Rückreise aus Italien unversehens</i>	
<i>in Rorschach und wird im Kloster St.Gallen bestattet</i>	42
Magister Ratpert – Der versicherte Tod (um 900)	44
<i>Magister Ratpert, zwar streng, aber wohlwollend, wird von seinen ehemaligen</i>	
<i>Schülern des Gedenkens versichert</i>	45

Inhalt

Notker Balbulus – Der erschnte Tod (912)	47
<i>Notker der Stammler stirbt blind und alt in einem Winkel der Kirche</i>	48
Abt-Bischof Salomon – Der vertrauensvolle Tod (919)	50
<i>Abt-Bischof Salomon verabschiedet sich im Kloster St.Gallen und stirbt vertrauensvoll in seiner Bischofskirche zu Konstanz</i>	50
Sankt Wiborada – Der gewaltsame Tod (926)	54
<i>Wiborada wird von eingedrungenen ungarischen Plünderern in ihrer Zelle erschlagen</i>	55
<i>Wiborada wird als erste Frau der Kirchengeschichte vom Papst heiliggesprochen</i>	56
<i>Wie sich die Blutspur der ungarischen Kriegshorde weiterzog</i>	57
Volkspriester Gerald – Der lächelnde Tod (um 960)	59
<i>Der Mönch und Volksseelsorger Gerald stirbt nach verdienstvollem Leben und schmerzlicher Krankheit, noch im Tode lächelnd</i>	60
Dekan Ekkehart I. – Der ernte-reife Tod (973)	63
<i>Dekan Ekkehart I. stirbt, betrauert vom Mitbruder Ymmo, als ernte-reifer Weinstock</i>	63
Abt Purchard I. – Der Tod als «Requies S.Galli» (975)	65
<i>Purchard wird von seinen Eltern gezeugt, doch die Mutter stirbt vor des Kindes Niederkunft</i>	66
<i>Abt Purchard bezieht einen Alterssitz an der Stelle des Haselstrauches des heiligen Gallus und erbaut dort die Galluskapelle</i>	67
Propst Chunibertus – Der betrauerte Tod (nach 976)	69
<i>Propst Kumibert stirbt plötzlich nach dem Sturz vom Pferd</i>	70
Der geblendete Mönch Victor – Der Tod des Eremiten (nach 991)	72
<i>Der rebellische Mönch Victor aus Rätien erleidet in St.Gallen die grausame Blendung und erlebt die seelische Reifung zum heiligen Eremiten</i>	73
<i>Ekkehart IV. entdeckt im Elsass das Grab des Eremiten Victor</i>	74
Bischof Sankt Wolfgang – Der vorausgesagte Tod (994)	76
<i>Sankt Otmar sagt dem Mönch Wolfgang die Zukunft und den Tod voraus</i>	77
<i>Sankt Wolfgang stirbt in einer dem heiligen Otmar geweihten Kirche</i>	77
Abt Purchard II. – Der Tod durch Pest (1022)	79
<i>Bericht in den Grösseren St.Galler Annalen</i>	80
<i>Bericht in der Fortsetzung der Ekkehart'schen Klostergeschichten</i>	81
Notker Labeo – Der öffentliche Tod (1022)	82
<i>Der Bericht des Augenzeugen Ekkehart IV. über das Sterben seines Lehrers Notker III.</i>	83
Abt Heinrich von Klingen – Der Weg allen Fleisches (1204)	86
<i>Abt Heinrich, ein getreuer Oekonom, geht den Weg allen Fleisches</i>	86
Abt Ulrich von Sax – Der Tod in Not (1220)	88
<i>Abt Ulrich von Sax, reichs- und kirchenpolitisch tätig, erleidet in grosser Not seinen Todeskampf</i>	88

Abt Rudolf von Güttingen – Der Tod in Rom (1226)	90
<i>Abt Rudolf, ein Verschwender, stirbt unversehens in Rom</i>	90
Brudermord im Toggenburg – Der Tod aus Missgunst (1226)	92
<i>Abt Konrad von Bussnang bestattet den Ermordeten und empfängt von dessen Vater die Grafschaft Toggenburg und die Stadt Wil</i>	93
<i>Abt Konrad stirbt und wird im Kloster Salem bestattet</i>	94
Abt Berchtold von Falkenstein – Der Tod durch Eiterwunde (1272)	96
<i>Abt Berchtold erleidet nach einem Leben voller Macht und Pracht einen schmerzlichen und schmäblichen Tod</i>	97
Abt Ulrich Rösch – Gebete um guten Tod (1472)	99
<i>Abt Ulrich stirbt nach tatkräftiger Wirksamkeit eines ehrenvollen Todes</i>	100
<i>Das Gebetbuch des Abtes Ulrich enthält Gebete um guten Tod</i>	100
Abt Franz Gaisberg – Der verheimlichte Tod (1529)	104
<i>Abt Franz stirbt in aller Stille, sein Tod wird bis zur Wahl des Nachfolgers geheimgehalten</i>	105
Die Mutter Maria – Der selige Tod	107
<i>Abt Franz Gaisberg lässt den Tod Mariens malen</i>	107
<i>Der Tod Mariens in der Dogmatik und in der Kunstgeschichte</i>	109
<i>Tod und Himmelsaufnahme Mariens im Evangelistarium</i>	110
<i>Die «Himmelfahrt Mariens» im Elfenbein-Einband Tuotilos</i>	111
Media vita in morte sumus	
Mitten im Leben sind wir vom Tod umgeben (12., 15., 17. Jahrhundert)	117
<i>Namenlose Herkunft aus dem Mittelalter</i>	118
<i>St.Galler Zuschreibung an Notker in der Barockzeit</i>	119
<i>Nachdichtung des «Media vita» von P. Anton Widenmann</i>	121
Ein besinnliches Nachwort	125
Vom schweren Tod der Heiligen	127
Vom schmerzhaften Tod der Nicht-Heiligen	129
Von der Ergebenheit in den Tod	132
Vom Sterben in der Öffentlichkeit	135
Vom Trost der kirchlichen Sterbehilfe	138
Quellen und Literatur	147
<i>Quellen zu den Geschichten vom Sterben</i>	148
<i>Hinweise auf Literatur</i>	153
<i>Quellen zu St.Gallen</i>	153
<i>Literatur zu St.Gallen</i>	154
<i>Zu den Bildern</i>	158
Ein Dankeswort	161